FDP| 08.06.2017 - 10:00

Theurer legt Wirtschaftskonzept vor

Die Freien Demokraten haben ein klares marktwirtschaftliches Profil. FDP-Präsidiumsmitglied Michael Theurer hat im Handelsblatt das Konzept mit dem Titel "40:20:40" [1] vorgestellt. "Deutschland steht derzeit relativ gut da. Das Beschäftigungsniveau ist hoch und das Wachstum einigermaßen robust. Aber es ist ein geliehenes Wachstum", heißt in dem Papier.

Die FDP will die Sozialabgaben kurzfristig bei 40 Prozent halten. Im Konzept heißt es: "Richtig wäre, den Konjunkturforschern im Frühjahrsgutachten zu folgen: eine Beitragssenkung in der Arbeitslosenversicherung um 0,3 Prozentpunkte. Dies schafft nicht nur weitere Anreize für neue Jobs. Es ist auch ordnungspolitisch geboten."

Das mittelfristige Ziel des Konzepts ist es, die Steuerquote innerhalb der nächsten sechs Jahre auf 20 Prozent zu drücken. Unter anderem sollen die Bürger in Höhe von 30 Milliarden Euro steuerlich entlastet werden. Die wichtigsten Maßnahmen sind das Ende des Solidaritätszuschlag und der Abbau des Mittelstandsbauchs. Darüber hinaus soll innerhalb von 15 Jahren die Staatsquote auf 40 Prozent abgesenkt werden.

Quell-URL:https://www.liberale.de/content/theurer-legt-wirtschaftskonzept-vor

Links
[1] http://www.handelsblatt.com/my/politik/deutschland/wirtschaftswachstum-die-neuen-traummasse-der-fdp/19887492.html